

Die Erinnerungen an die Ereignisse zwischen 1938 bis 1945 wurden in Mauthausen und später auch in Gusen/ Gemeinde Langenstein in vielfacher Weise thematisiert, vermittelt und verortet. Demgegenüber hat die enorme Bedeutung von St. Georgen/ Gusen für die Realisierung der NS-Verfolgungs- und Vernichtungspolitik noch wenig Eingang in das kollektive Gedächtnis gefunden. DENK.STATT Papa Gruber ist eine Initiative getragen durch einen Verein, die sich zum Ziel gesetzt hat, die NS-Vergangenheit in St. Georgen/ Gusen zu thematisieren, diskutieren und vor allem auch zu visualisieren.

„Bergkristall“ war die zynische Tarnbezeichnung für die ab Anfang 1944 in St. Georgen an der Gusen/ OÖ realisierten etwa 50.000 m<sup>2</sup> großen Stollenanlagen, in der hunderte Flugzeugrümpfe produziert wurden. Während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft waren in den Konzentrationslagern auf dem Pfarrgebiet von St. Georgen an der Gusen ungefähr 80.000 Menschen inhaftiert, von denen etwa 40.000 gewaltsam zu Tode kamen.

Die Vermittlungsbox versteht sich als Vernetzungs- und Vermittlungstool: Zahlreiche wissenschaftliche Forschungsvorhaben, Pädagogisch-didaktische Projekte, Bildungs- und Gedenkinitiativen haben in den letzten Jahren auch in Oberösterreich einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und Vermittlung des Nationalsozialismus geleistet. Die Box will einen Anstoß zur weiterführenden, vertiefenden Beschäftigung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit vor allem in dieser Region geben.

Die Vermittlungsangebote sind in vier Module mit jeweils mehreren Themen und Aufgabenstellungen unterteilt. Aus den Modulen und Arbeitsaufgaben kann auch beliebig ausgewählt werden.

Die Vermittlungsbox kann bei folgenden Stellen kostenfrei ausgeliehen werden:

Markgemeindefamt St. Georgen an der Gusen  
EDUCATION GROUP Linz  
Medienverleih der Diözese Linz

Bernhard Mühleder